



Offizieller Startschuss zum europäischen Projekt „TERROIR MOSELLE“

Gemeinsam stärker!

Nach einem Jahr intensiver Vorarbeit konnten über 20 Partnerorganisationen aus Deutschland, Frankreich und Luxemburg im Rahmen des prestigeträchtigen Trierer Weinforums Mosel 2010 das Projekt „TERROIR MOSELLE“ vorstellen, das neue Maßstäbe im Bereich der Förderung des europäischen Moseltals und seiner Weine setzt. Dank gemeinsamer Kommunikationskonzepte und -strategien soll der Moselwein zum europäischsten aller Weine werden.

Trier 22.01.2010

Das europäische Tal der Mosel mit seinen französischen, luxemburgischen und deutschen Weinbauregionen ist eine der faszinierendsten Kulturlandschaften in Europa. Über zwei Jahrtausende hinweg hat hier die Tradition des Weinbaus Land und Leute geprägt. An den Ufern der Mosel wachsen auch heute noch traditionelle Rebsorten, aus denen authentische Weine von höchster Qualität in handwerklicher Produktion entstehen. Diese Grundwerte des traditionellen Weinbaus stehen bei den französischen, deutschen und luxemburgischen Winzerinnen und Winzern des Moseltals im Vordergrund und stellen die natürliche, regionale Antwort auf ein heute schier unüberschaubar gewordenes, weltweites Angebot an Weinen dar, die allzu oft aus industrieller Produktion stammen.

Gleiche Traditionen und oft schwere Bedingungen

Beiderseits der Mosel haben die Weinbaubetriebe aber auch mit den gleichen Problemen zu kämpfen. Nördliche Lage und somit unberechenbare klimatische Verhältnisse, ein oft schwer zu bearbeitendes Gelände, kostspielige Produktion, hohe Standards und hart umkämpfte Absatzmärkte. Noch gibt es trotz mancher Anstrengung gerade im Weinbau und im Tourismus zu wenig Zusammenarbeit über die Staatsgrenzen hinweg. Durch die nationalstaatlich getrennte Vermarktung der jeweiligen Weinbau- und Tourismusregionen entlang der Mosel liegen erhebliche Vermarktungspotenziale brach.

Bereits seit 2008 arbeitet eine Gruppe namhafter Spezialisten und Vertreter verschiedener Institutionen aus Weinbau und Regionalentwicklung der 3 Länder an der Vorbereitung eines Projektes zur gemeinsamen Förderung des Moseltals mit seinen geografischen und geologischen Gegebenheiten, den weinbaulichen Traditionen seiner Winzerinnen und Winzer, der unvergleichlichen Vielfalt seiner Weine und dem atemberaubenden Reichtum seiner Kulturen und Gemeinschaften.

Das Moseltal – ein europäisches Terroir

In grenzüberschreitender Zusammenarbeit wollen nun die französischen, luxemburgischen und deutschen Moselwinzerinnen und -winzer mit dem Projekt „Terroir Moselle“ Image und Bekanntheit ihrer Weine gemeinsam fördern. Die Internationalität des Moseltals –drei Länder, ein Fluss – ist eine Besonderheit, die verstärkt genutzt werden muss.

Die Identität des Moselweins wird um eine europäische Dimension erweitert. Er wird zum europäischsten aller Weine.

Der Aufbau dieses Projektes und vor allem seine nachhaltige Umsetzung stellen eine große Herausforderung dar. Gemeinsame Verköstigungen von Weinen der deutschen, luxemburgischen und französischen Mosel sollen ein besseres Kennenlernen der Winzerinnen und Winzer untereinander über die Staatsgrenzen hinweg ermöglichen und Berührungshängste abbauen helfen.

In länderübergreifenden Gruppen sollen gemeinsame Inhalte zu den Themen „Naturraum und Landschaft“, „Weinbau und Oenologie“ sowie „Kultur und Tradition“ abgestimmt werden.

Die transnationale Kommunikation wird die bestehenden Vermarktungsstrategien und weintouristischen Konzepte der einzelnen Produzenten und regionalen oder nationalen Organisationen ergänzen. Dies ist umso wichtiger, je weiter die Zielmärkte vom Moseltal entfernt liegen.

Fakten zur europäischen Region Moseltal

Fluss, Terroir, Wein und Weinbau – dies sind die verbindenden Elemente dieser europäischen Region die sich über 500 Kilometer entlang der Mosel durch Lothringen, Luxemburg, das Saarland und Rheinland-Pfalz erstreckt, mit mehr als 10.500 ha Weinbergen auf beiden Uferseiten (Lothringen: 180, Luxemburg: 1350, Saarland: 110, Rheinland-Pfalz: 8880).

Die Mosel ist aber auch das Rückgrat der Großregion Lothringen-Saarland-Rheinland-Pfalz-Luxemburg-Wallonien-Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens mit annähernd 12 Millionen Einwohnern.

In fast 4000 Weinbaubetrieben arbeiten täglich Winzerinnen und Winzer am Erhalt und der Belebung der Wein-Kulturlandschaft des Moseltals:

- ▶ Lorraine: Côtes de Toul 22, Moselle 33
- ▶ Luxemburg: 500
- ▶ Saarland: 33
- ▶ Rheinland-Pfalz: 3379

In 229 Ortschaften prägt der traditionelle Weinbau das Landschaftsbild:

- ▶ Lorraine: Côtes de Toul 8, Moselle 23
- ▶ Luxemburg: 22

- ▶ Saarland: 4
- ▶ Rheinland-Pfalz: 172

Die Projektpartner:

Frankreich

Chambre Régionale d'Agriculture de Lorraine

ODG de l'AOC Côtes de Toul

ODG de l'AOC Moselle

Syndicat des Viticulteurs de Moselle

LEADER Groupe d'Action Locale Pays Terres de Lorraine

Contact: Peggy Dangelser Tel.: +33 3 83 47 61 48

E-Mail: leader.terresdelorraine@yahoo.fr

Großherzogtum Luxemburg

Commission de Promotion des Vins et Crémants de Luxembourg

Weinbauinstitut Luxemburg

Winzerverband Luxemburg

Service Géologique du Luxembourg

LEADER Lokale Aktionsgruppe Miselerland

Ansprechpartner: Philippe Eschenauer Tel.: +352 75 01 39

E-Mail: philippe.eschenauer@miselerland.lu

Deutschland

Moselwein e. V.

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

Landesamt für Umwelt und Arbeitsschutz Saarland

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz

Europäische Akademie für Wein und Kultur e. V.

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Landwirtschaftskammer Saarland

Saarländischer Winzerverband e. V.

Weinbauverband Mosel

LEADER Lokale Aktionsgruppe Mosel

LEADER Lokale Aktionsgruppe Moselfranken

Ansprechpartner: Thomas Wallrich Tel. +49 6581 8 12 80

E-Mail: info@lag-moselfranken.de



„TERROIR MOSELLE“ wird als europäisches Kooperationsprojekt von den LEADER-Gruppen Pays Terres de Lorraine, Miselerland, Moselfranken und Mosel, der Région Lorraine, dem Grossherzogtum Luxemburg, dem Bundesland Rheinland-Pfalz und der europäischen Union unterstützt.